

Uns ist ein **enger Austausch zwischen Kitas und Grundschule** wichtig. Die Leitungen aller Einrichtungen treffen sich mindestens 4x pro Jahr zu Kooperationstreffen, um Aktivitäten zu planen und Vorgehen abzustimmen. Alle Aktivitäten dienen dazu, den Kindern den Ort „Schule“ näher zu bringen, Lehrkräfte und zukünftige MitschülerInnen „beschnuppern“ zu können und Schulgemeinschaft zu erleben.

- Bei der **Schulrallye und den Schulbesuchstagen** lernen die Kinder das Schulgebäude und die Räumlichkeiten kennen. So können sie sich einen Eindruck davon verschaffen, wie eine Unterrichtsstunde gestaltet ist und wie in der Schule gelernt wird.
- Die Kinder können dann ihre (zukünftigen) Lehrerinnen und Lehrern bei **Besuchstagen in der Kita** kennenlernen und ihre Fragen zur Schule stellen.
- Wir informieren Eltern und Sorgeberechtigte bei **gemeinsamen Elternabenden** und mit **Infobriefen** über das letzte Kita-Jahr und das erste Schuljahr.
- **Waldtage und gemeinsame Projekttag** - **sofern möglich** - sind meist die erste Aktivität für die Kinder in der Kooperation. Hier werden die Kontakte zu bekannten Kindern aufgefrischt und durch die gemeinsame Aktivität eine Gemeinschaft angebahnt. Das Interesse und die Lust der Kinder auf die Schule sollen geweckt bzw. erhalten werden.

Das sind wir:

**Kindertagesstätte St. Laurentius**  
Schadallerstr. 59  
54439 Saarburg  
Tel: 06581/2114  
Email: st-laurentius-saarburg@kita-ggmbh-trier.de



**Kita St. Erasmus**  
Kirchstr. 58  
54441 Trassem  
Tel: 06581/3847  
Email: st-erasmus-trassem@kita-ggmbh-trier.de



**Kita Blümchesfeld**  
Blümchesfeld 13  
54439 Saarburg  
Tel: 06581/995240  
Email: info@kita-bluemchesfeld.de  
Homepage: www.kitablumchesfeld-saarburg.de

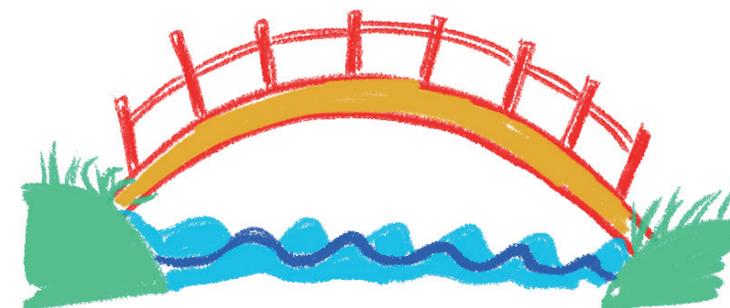


**Grundschule St. Laurentius**  
Ganztagsschule in Angebotsform  
Heckingstr. 13  
54439 Saarburg  
Tel: 06581-2460  
Email: info@gslaurentius.de  
Homepage: www.gslaurentius.de



## Vom Vorschulkind zum Schulkind. Den Übergang gestalten

Kitas und Grundschule in Saarburg und Trassem bauen Brücken für die Kinder



Kinder haben unterschiedliche Stärken, Fähigkeiten und Voraussetzungen. Gemeinsam freuen sie sich auf die Schule und sind im letzten Kita-Jahr stolze Vorschulkinder.

Die Vorbereitungen auf die Schule begleiten die Kinder durch die gesamte Kita-Zeit. Wir fördern die Kinder ganzheitlich und kontinuierlich in allen Bereichen in ihrer gesamten Entwicklung. Kitas und Grundschule setzen sich gemeinsam dafür ein, dass der Übergang von der Kita in die Schule für alle Kinder eine positive Erfahrung ist.

Die Lernsituationen, Bildungsauftrag, Anforderungen und Voraussetzungen in Kita und Grundschule sind unterschiedlich. Jede Einrichtung - Schule wie Kitas - arbeiten nach einer individuellen Konzeption.

Fragen Sie in Ihrer Einrichtung danach. Gemein ist uns allen, dass wir uns bestmöglich abstimmen, damit Kindern der Übergang in die Schule gelingt.

Dazu befinden wir uns als Kitas und Grundschule in einem ständigen Austausch über die pädagogischen Konzeptionen der Einrichtungen, treffen uns regelmäßig um gemeinsame Aktivitäten zu planen und lernen dabei die verschiedenen Arbeitsweisen der Kitas und der Grundschule kennen.

**Viele Fragen von Eltern begegnen uns im Alltag. Bei unseren Treffen sprechen wir über diese Fragen und finden Antworten.**

### **Wie bereiten die Kindertagesstätten die Kinder im letzten Kita-Jahr auf die Schule vor?**

Wir sehen uns als Lernbegleitungen der Kinder und fördern sie ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend. Das bedeutet:

- Wir befähigen die Kinder, selbstständig **Lösungskompetenzen** zu entwickeln.
- Wir fördern **Resilienz** und das soziale Verhalten.
- Wesentliche **Schwerpunkte** sind dabei die Förderung von Sprache, der kognitiven Entwicklung und des logischen Denkens, die Befähigung, für sich selbst zu sorgen und seine Interessen zu vertreten, die Förderung der Selbstständigkeit usw. Alle Kitas setzen **Vorschulprojekte** zu verschiedenen Themen um.

**Fragen Sie in Ihrer Kita nach den aktuellen Vorhaben.**

### **Wie gelingt es der Grundschule, Kinder dort abzuholen, wo sie stehen?**

- Durch die **gemeinsamen Aktivitäten** mit den Kitas lernen die Lehrkräfte die Kinder ein wenig kennen. Außerdem geben die Lehrkräfte zu Beginn des ersten Schuljahres jedem Kind ausreichend Zeit, sich im Schulalltag einzugewöhnen.
- Im **Anfangsunterricht** der ersten Schulwochen wollen wir allen Kindern einen guten Start in die Schule ermöglichen. Die Lehrpersonen lernen die Kinder, die alle sehr individuelle Erfahrungen aus ihren unterschiedlichen Lebenswelten mitbringen, schnell kennen. Beim **Elternabend vor der Einschulung** erfahren Sie, wie die Lehrpersonen den Anfangsunterricht gestalten. Sie haben dann auch Gelegenheit, alle Ihre Fragen zu stellen.

### **Wie können Eltern ihre Kinder vorbereitend im letzten Jahr vor der Schule unterstützen?**

- Führen Sie Ihr Kind an einen strukturierten Tagesablauf heran (feste Regeln und Zeiten).
- Gewöhnen Sie Ihr Kind daran, zeitig ins Bett zu gehen und vor dem Schlafengehen alles herzurichten, was es für den nächsten Tag braucht.
- Sorgen Sie für einen **Wechsel von Spannung und Entspannung** im Leben Ihres Kindes.

- Sie fördern die **Selbstständigkeit** Ihres Kindes, wenn Sie ihm etwas zutrauen und z.B. kleine Aufträge geben, die es allein erledigen soll und üben sie das selbstständige An- und Ausziehen.
- **Spielen** Sie gemeinsam mit Ihrem Kind und fordern Sie das Einhalten der Spielregeln ein.
- Unterstützen Sie die **Lieblingsbeschäftigungen** Ihres Kindes, denn Sie bringen Ihrem Kind **Erfolgsenerlebnisse**.
- Geben Sie Ihrem Kind häufig die Gelegenheit, sich mit Materialien zu beschäftigen, die die **Feinmotorik fördern**. Das ist eine wichtige Voraussetzung, um das spätere Schreiben lernen zu erleichtern. Kneten, malen, puzzeln oder mit Steckmaterialien spielen - all das sind Aktivitäten, die Kindern Spaß machen.
- **Lesen Sie** Ihrem Kind so oft wie möglich aus Büchern **vor**. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Inhalte des Buches. Während des Vorlesens können Sie auch mit dem Finger auf Worte zeigen, die sie gerade lesen. Vielleicht besuchen Sie mal gemeinsam oder mit befreundeten Kindern die Bücherei. Sie wecken damit die Lesefreude Ihres Kindes. Üben Sie jedoch nicht zwanghaft und gezielt.

**Die meisten Kinder freuen sich, wenn es soweit ist und sie endlich in die Schule dürfen. Stellen Sie die Schule positiv dar!**